2.3 Digitale Infrastruktur: Schnell, mobil und sicher

02.06.16

2.3 Digitale Infrastruktur: Schnell, mobil und sicher

Die Grundlage einer umfassenden Digitalisierung ist eine leistungsfähige und sichere digitale Infrastruktur. Sie wird bei Investitionsentscheidungen zu einem immer wichtigeren Faktor. Damit Berlin-Brandenburg eine digitale Hauptstadtregion werden kann, empfehlen wir:

Strukturplan „Industrie-Breitband“

Die Abdeckung mit Breitbandanschlüssen in Berlin ist bereits sehr gut. Den jeweils aktuellen Überblick gibt die Website www.breitband-berlin.de der Technologiestiftung Berlin. Allerdings sind die Anforderungen an eine industriefähige Breitbandanbindung in Bezug von Upload-Geschwindigkeit und Iterationsrate noch einmal deutlich höher als für die private Nutzung. Entsprechend den Anforderungen der Unternehmen an den jeweiligen Standorten muss ein „Industriebreitband Berlin“ entstehen. Für Brandenburg ist dies ebenso wichtig. Die digitale Infrastruktur wird in einigen Regionen – wie zum Beispiel in der Lausitz – das entscheidende Ansiedlungskriterium für neue Unternehmen. Und selbst in der modernen Landwirtschaft ist sie heute unabdingbar.

Testbeds für 5G-Anwendungen

Viele zukünftige Smart-City-Anwendungen setzen den Mobilfunkstandard 5G voraus. Berlin hat hier eine hervorragende Position in der Forschung. Die Überführung in anwendungsreife Projekte kann in 5G-Testbeds in einem ausgewählten „digitalen Bezirk“ erfolgen. *(siehe auch* Digitale Stadt*)*

Ausbau des Berliner Landesnetzes

Eine digitale Infrastruktur für die Verwaltung und die öffentliche Daseinsvorsorge – von der Energieversorgung bis zum Katastrophenschutz – muss leistungsfähig und sicher sein. Der Ausbau des Berliner Landesnetzes (BeLa) muss deshalb massiv vorangetrieben werden. Unterstützen können dabei Public Private Partnership-Initiativen.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF